



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Landes-

Object:	Intaglio mit Porträt des Pittakos, 17./18. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	KK grün 931

Description

Der hochovale Schmuckstein aus einem opaken dunkelgrünen Heliotrop ist als Anhänger gefasst und zeigt ein bärtiges Porträt im Profil nach links. Der Hals ist breit und kurz, der Kopf ist eckig. Der Dargestellte hat einen langen, lockigen Vollbart und halblange, lockige Haare. Der recht kleine Mund ist fast vollständig von dem Bart verdeckt, die Nase ist recht lang und spitz und nur sehr leicht geschwungen. Das Auge ist von kurzen Lidern umgeben, die Brauen sind durch kurze Striche angedeutet. Rechts hinter und links vor dem Kopf stehen die negativen griechischen Buchstaben. Trotz falsch geschriebener Inschrift stellt das vorliegende Stück den Staatsmann Pittakos von Lesbos (561/650–um 570 v. Chr.) dar, einen der Sieben Weisen. In den Inventaren der Kunstammer ist es als „der Kopf des Pittacus“ erfasst.

[Marc Kähler]

Basic data

Measurements	mit Fassung: H. 3,48 cm, B. 2,89 cm, T. 0,64 cm
Material/Technique	Heliotrop, Silber vergoldet

Events

Created ...	When	17.-18. Jahrhundert
Was depicted (Actor) ...		Pittacus of Mytilene (-651–569)
[Relation to time] ...		18. Jahrhundert
[Relation to time] ...		17. Jahrhundert

Keywords

- Porträt
- Schmuck
- Staatsmann
- Gemme